

**FLIPSITE** Beratung für nachhaltigen Erfolg

Fallstudie: „Schaffung eines Umfelds für nachhaltige  
Entwicklung im Tourismus“

Analysen – Bewusstseinsbildung – Neue Geschäftsmodelle





## Unser Verständnis der Ausgangslage

- Der Auftraggeber ist ein regionaler Tourismusverband (TVB)
- Angestrebtes Ergebnis: Betriebe der Region zu (mehr) Nachhaltigkeit motivieren und unterstützen
  - Kernziele: Regionale Betriebe auf Qualifizierungs-/Zertifizierungsmaßnahmen vorbereiten (die teilnehmenden Betriebe werden vom TVB auf der Grundlage von Bewerbungen ausgewählt):
    - CO2-Bilanzen für ausgewählte Betriebe und den TVB erstellen und weitere CSR-Potentiale erheben (Wo stehen die Betriebe heute hinsichtlich CO2-Emissionen und welche weiteren CSR-Ansätze könnten relevant sein?)
    - Bewusstsein bilden – Teilnehmende für die Themen Klimawandel, Nachhaltigkeit, Regionalität, Ernährung (in Tourismus / Gastronomie) sensibilisieren (Warum ist Veränderung wichtig?)
    - Nutzen nachhaltigen Wirtschaftens für Tourismusbetriebe darstellen (Welche Wege können beschritten werden, um Erfolgspotentiale zu schaffen und Überforderung zu vermeiden?)
  - Erweitertes Ziel: Darüber hinaus soll idealerweise auch eine „Sogwirkung“ erreicht werden, die zu einer größeren Akzeptanz bzw. Bereitschaft lokaler Betriebe führt, ihr Angebot nachhaltiger zu gestalten



## Was FLIPSITE als Partner für das Projekt auszeichnet

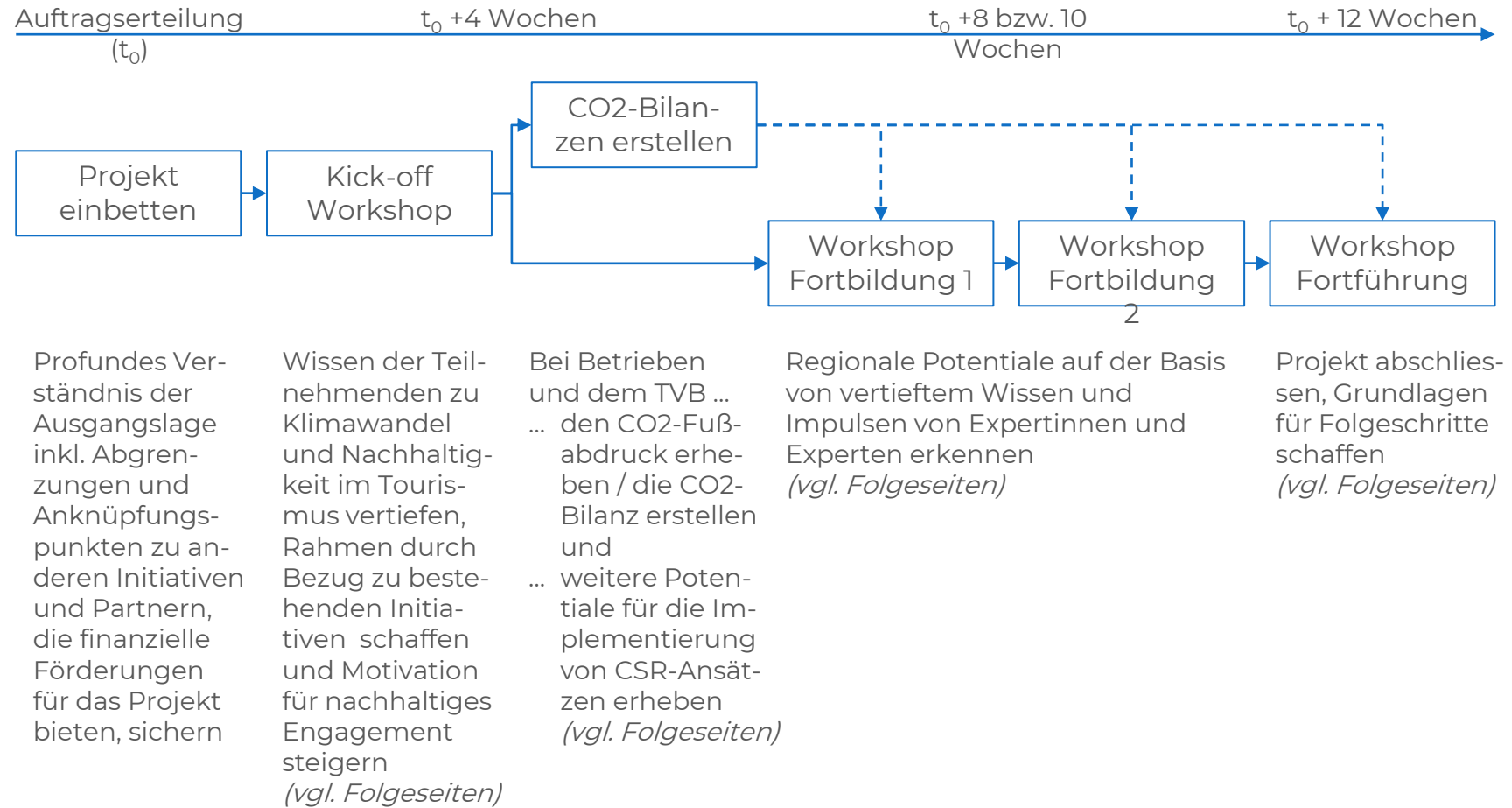
- Die Breite der Kompetenzfelder unseres Netzwerks von Expertinnen und Experten ...
  - ... verknüpft betriebswirtschaftlich/finanzielle, ökologische und soziale Aspekte
  - ... bildet Nachhaltigkeitsziele/SDGs, CO<sub>2</sub>-Bilanzierung etc. ab
  - ... bietet umfassende Lösungs- und Sozialkompetenz im Umgang mit vielfältigen Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Berufsgruppen sowie Beratungs- und Trainingskompetenz inkl. Schnittstellen- und Widerspruchsmanagement
- Wir entwickeln Lösungen stets vernetzt und ganzheitlich; dabei leiten uns u.a. folgende, kundinnen- und kundenspezifisch zu beantwortende Fragen:
  - Auf welchen bestehenden Ressourcen, Potentialen und Erfahrungen kann aufgebaut werden? Wie können diese mit innovativen Ansätzen verknüpft werden?
  - Wie kann Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit sichergestellt werden?
  - Welche, durch Veränderungen ausgelöste, Sorgen und Befürchtungen sind zu erwarten?
- Daher sind mit FLIPSITE durchgeführte Projekte nachhaltig und innovativ!


## Unsere Vorgangsweise im Projekt

Der Zeitplan versteht sich als Beispiel und ist unter Berücksichtigung der COVID-19 Situation einvernehmlich mit dem Auftraggeber anzupassen.

Zwischen den einzelnen Schritten arbeiten die teilnehmenden Betriebe an Workshopthemen / -aufgaben.

FLIPSITE bietet darüber hinaus auch die Möglichkeit, Workshops online durchzuführen.





Unser Angebot umfasst ein verbindliches Basismodul sowie eine Option zur Erweiterung

- Im Hinblick auf die zweifache Zielsetzung (vgl. Seite 2) ...
  - Kernziel: Regionale Betriebe auf Qualifizierungs- / Zertifizierungsmaßnahmen vorbereiten (die teilnehmenden Betriebe werden vom TVB auf der Grundlage von Bewerbungen ausgewählt)
  - Erweitertes Ziel: Darüber hinaus soll idealerweise auch eine „Sogwirkung“ erreicht werden, die zu einer größeren Akzeptanz bzw. Bereitschaft lokaler Betriebe führt, ihr Angebot nachhaltiger zu gestalten
- ... umfasst das Angebot von FLIPSITE zwei Module:
  - Basismodul zur Erreichung des Kernziels
  - Optionales Modul zur Erreichung des erweiterten Ziels



## Kick-off Workshop

Ziel: Wissen der Teilnehmenden zu Klimawandel und Nachhaltigkeit im Tourismus vertiefen, Rahmen durch Bezug zu bestehenden Initiativen schaffen und Motivation für nachhaltiges Engagement steigern

## Vorgeschlagene Inhalte „Kick-off“ - Detailplanung mit dem TVB

- Klimawandel und Auswirkungen (generell und mit Bezug zur Region)
- Möglichkeiten und (ökonomischer) Nutzen nachhaltigen Wirtschaftens (generell und anhand von Best-Practice Beispielen aus dem Tourismus)
- Ausblick auf und Grundlagen der Inhalte der kommenden Veranstaltungen (inkl. CO2-Fußabdruck / Bilanz)

Basismodul	Optionales Modul
Für die Teilnahme am Projekt qualifizierte Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"><li>• Für die Teilnahme am Projekt qualifizierte Teilnehmende</li><li>• Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter TVB</li><li>• Weitere Mitglieder TVB und relevante Unternehmen</li><li>• Stakeholder</li></ul>
1 Tag Workshop; bei Durchführung online ggf. 2 Halbtage  Mikroinputs als Basis für die aktive Beteiligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (z.B. mittels Design-Thinking); ggf. online	Vorabend: Impulsvortrag & Diskussion

## CO2-Bilanzen erstellen

Ziel: Bei ausgewählten Betrieben und dem TVB den CO2-Fußabdruck erheben / die CO2-Bilanz erstellen und weitere Potentiale für die Implementierung von CSR-Ansätzen erheben

### ■ Inhalt

- Bereitstellung eines EDV-gestützten Erfassungsbogens und Unterstützung bei der Datenerfassung
- Plausibilisierung des Mengengerüsts der ermittelten Emissionsquellen
- Ermittlung der Emissionsfaktoren
- Berechnung der CO2-Emissionen
- Erstellung der CO2-Emissionsbilanz und Erstellung des CO2-Emissionsberichts
- Vor-Ort Präsentation der Ergebnisse und möglicher Minderungsmaßnahmen; Besprechung potentieller weiterer CSR-Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung
- Optional: Angebot für den Erwerb hochwertiger CO2-Emissionsrechte verschiedener Standards für das freiwillige Erreichen von Klimaneutralität

### ■ Dauer

- 2-4 Tage vor Ort, je nach Anzahl und Größe der tatsächlich teilnehmenden Betriebe

## 2 Fortbildungsworkshops

Ziel: Regionale Potentiale auf der Basis von vertieftem Wissen und Impulsen von Expertinnen und Experten erkennen

### Vorgeschlagene Inhalte „Vertiefung“- Detailplanung mit dem TVB

- Themen mit besonderer Relevanz für die Qualifizierung / Zertifizierung der Betriebe
- Workshop 1
  - CSR & Klimaschutz mit regionalem Bezug vertiefen (Basis: Kick-off Workshop)
  - Biodiversität und nachhaltiges Angebot von Speisen und Getränken
- Workshop 2
  - Nachhaltige Geschäftsmodelle für die Tourismusregion (z.B. Plattformen und Kooperationen, Dachmarken, Zielgruppen und spezifisches Marketing, Kreislaufwirtschaft)
  - Beurteilung von Wirtschaftlichkeit und Risiko iZm Nachhaltigkeit

Basismodul	Optionales Modul
Für die Teilnahme am Projekt qualifizierte Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"><li>• Für die Teilnahme am Projekt qualifizierte Teilnehmende</li><li>• Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter TVB</li><li>• Weitere Mitglieder TVB und relevante Unternehmen</li><li>• Stakeholder</li></ul>
Jeweils 1 Tag; bei Durchführung online ggf. 2 Halbtage	Vorabend: Impulsvortrag & Diskussion



## Fortführungsworkshop

Ziel: Programm abschließen,  
Grundlagen für weitere Schritte  
schaffen

### ■ Vorgeschlagene Inhalte - Detailplanung mit dem TVB

- Vernetzung / Kooperationen zur Stärkung von Nachhaltigkeit
  - Vertrauen
  - Schnitt- / Nahtstellenmanagement
- Sondieren von Förderinstrumenten zum Thema Nachhaltigkeit
- Zusammenfassung und Ausblick
- Erfahrungen und Erwartungen
- Nächste Schritte

Basismodul	Optionales Modul
Für die Teilnahme am Projekt qualifizierte Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"><li>• Für die Teilnahme am Projekt qualifizierte Teilnehmende</li><li>• Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter TVB</li><li>• Weitere Mitglieder TVB und relevante Unternehmen</li><li>• Stakeholder</li></ul>
1 Tag Workshop; bei Durchführung online ggf. 2 Halbtage	Vorabend: Impulsvortrag und Diskussion zu Vertrauen und Verantwortung als Basis für das Gelingen von nachhaltigem Wirtschaften

## Kompetenzfelder des FLIPSITE Teams & der Netzwerkpartnerinnen und -partner (1/2)



### Dipl.Ing.in Andrea Heistingering

Agrarwissenschaftlerin, Projektmanagerin, Expertin in der Erwachsenenbildung und Beraterin von Regionalentwicklungsprojekten im Bereich Tourismus und ökologische Landwirtschaft. In zahlreichen Büchern vermittelt sie praktisches und wissenschaftlich fundiertes Wissen zur biologischen Ernährung.

<https://www.andrea-heistingering.at/>, bzw. [https://www.andrea-heistingering.at/wp-content/uploads/2020/05/Lebenslauf\\_DI\\_Andrea-Heistingering.pdf](https://www.andrea-heistingering.at/wp-content/uploads/2020/05/Lebenslauf_DI_Andrea-Heistingering.pdf)



### Dr. Andreas Matje

>20 Jahre Erfahrung in Strategieentwicklung / -umsetzung, Unternehmensführung, Organisationsentwicklung, Beurteilung der Wirtschaftlichkeit von Projekten, Projektmanagement; sein Fokus auf Risikomanagement sowie Green- / Sustainable Finance bildet die ökonomische Perspektive von Nachhaltigkeit ab.

<https://flipsite.org/>, bzw. [https://flipsite.org/wp-content/uploads/2020/07/FLIPSITE\\_Vita\\_Andreas\\_Matje.pdf](https://flipsite.org/wp-content/uploads/2020/07/FLIPSITE_Vita_Andreas_Matje.pdf)



### Heinz Sares

Spezialist für den CO2-Fußabdruck als Basis der Bemühungen um klimafreundliches Wirtschaften, Vorstandsmitglied der Zukunftswerk eG und Geschäftsführer der Niederlassung Österreich, Mitglied der CSR-Consultants Experts Group Wien, 30 Jahre Erfahrung in operativer und strategischer Unternehmensführung

<http://www.zukunftswerk.org/>, bzw. [https://flipsite.org/wp-content/uploads/2021/04/Sares\\_Heinz\\_Lebenslauf\\_20200723.pdf](https://flipsite.org/wp-content/uploads/2021/04/Sares_Heinz_Lebenslauf_20200723.pdf)

## Kompetenzfelder des FLIPSITE Teams & der Netzwerkpartnerinnen und -partner (2/2)



### Mag. Herbert Schober-Ehmer

40 Jahre Organisations- und Managementberater und berät sowohl große Unternehmen als auch mittelständische und kleine Unternehmen bei deren Bewältigung neuer Aufgaben, der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und deren Umsetzung in passende Führung und Organisation.

<https://flipsite.org/>, bzw. [https://flipsite.org/wp-content/uploads/2020/07/FLIPSITE\\_Vita\\_Schober-Ehmer\\_2020.pdf](https://flipsite.org/wp-content/uploads/2020/07/FLIPSITE_Vita_Schober-Ehmer_2020.pdf)



### Dr. in Sabine Seidler

Expertin im Bereich nachhaltiger, innovativer Regionalentwicklung. Buchautorin. Aufbau und Leitung des Regionalvereins ProMÖLLTAL/Alpine Nature Campus. KLAR! und KEM Managerin der Region Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal. Mitbegründerin des 1. Europäischen Klima- und Umweltbildungszentrums in Mallnitz. Aufbau des internationalen "Forum Anthropozän - Natur. Innovation. Verantwortung", um Klimawandel und Handlungsmöglichkeiten ins Bewusstsein von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu bringen.

<https://www.alpine-nature-campus.com/>, bzw. <https://www.forum-anthropozoen.com/de/home>, bzw. <https://www.promoelltal.net/>

# Ökologie und Nachhaltigkeit bei FLIPSITE

FLIPSITE ist eine schlanke Beratungsorganisation, die in ihren Strukturen, bei ihren Partnerinnen und Partnern sowie bei der Durchführung von Projekten auf Nachhaltigkeit achtet



## ■ Strukturen

- FLIPSITE betreibt keine aufwändige Büroorganisation; Außenauftritt und Projekte werden in erster Linie unter Nutzung elektronischer Tools koordiniert
- Mitglied bei respACT und B.A.U.M.

## ■ Partnerinnen und Partner

- HostEurope, Grünes Hosting: *„Die Rechenzentren in Köln und Straßburg werden für maximale Energieeffizienz mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben. Das datadock in Straßburg erhielt 2013 als eines der ersten Rechenzentren im Rahmen des DCSA zusätzlich den neuen grünen Stern, es zählt zu einem der sichersten und grünsten Rechenzentren Europas – mit einem innovativen Brunnenkühlsystem und modernster umweltfreundlicher Ausstattung.“* (<https://www.hosteurope.de/Host-Europe/Unternehmen/>)
- Oberbank: *„Die Strategie der Oberbank basiert auf ethischen und ökologischen Werten und wird laufend weiterentwickelt.“* (<https://www.oberbank.at/nachhaltigkeit>)

## ■ Projektdurchführung

- Bei der Durchführung von Projekten achtet FLIPSITE auf nachhaltigen Transport (z.B. Bahn, öffentlicher Verkehr) und wählt nach Möglichkeit nachhaltige Beherbergungsbetriebe. In der internen Projektarbeit wird das Ausdrucken von Arbeitsunterlagen und Präsentationen vermieden; die in Workshops verwendeten Unterlagen werden projektspezifisch vereinbart bzw. entschieden.